

Begeisterung für Technik ist geweckt

Mehrere Unternehmen, Institutionen, Schulen und Hochschulen, Vereine und Verbände präsentieren sich

Von Anne Retter

Albstadt-Tailfingen. Rund um die Eröffnung der Technologiewerkstatt haben sich die zahlreichen interessierten Bürger am »Tag der Technik« über vielfältigste Themen und Projekte informiert.

Zwei Tage lang stand in Tailfingen alles im Zeichen zukünftiger Entwicklungen, aktueller technischer Möglichkeiten und von Bildungsangeboten in diesem Bereich.

Baden-Württemberg möchte eine Pionierrolle in Sachen »Neue Mobilität« einnehmen, war von Studenten am Infostand ihrer Initiative zu erfahren. Einen Mobilitätsrechner im Internet gibt es bereits, Apps sollen folgen. Der Mobilitätsrechner soll den CO₂-Ausstoß reduzieren. Praktisch erklärt: Wer mit dem Auto von Ebingen nach Balingen zur Arbeit pendelt, einen Ausflug macht und zweimal zum Einkauf fährt, hat im Monat etwa 400 Euro Kosten – und 212 Kilo CO₂ verursacht. Erledigt er einen Einkauf mit dem Fahrrad und fährt mit dem Zug zur Arbeit, sinkt der Wert auf 73,8 Kilo – und rund 100 Euro gespart hat man außerdem.

Während die Erwachsenen mit Fakten überzeugt werden sollten, bekamen Kinder ein Schiebispiel und Luftballons. Nicht so in der Forschungswerkstatt vom »Haus der kleinen Forscher«, wo die Jüngsten selbst experimentieren durften. Begleitet wurden sie dabei von Studierenden aus dem Fach Life Science und der IHK Reutlingen, die das Projekt zur Erzieherinnenbil-



Michaela Eppler befasst sich in ihrer Abschlussarbeit mit speicherprogrammierbaren Steuerungen für Ampeln.

Fotos: Retter

dung mitträgt. Die Kinder bauten und konstruierten – passend zum Tag der Technik, wie Cathrin Koch erklärte: ein Boot beispielsweise, das möglichst viele Glassteine transportieren kann, ohne zu sinken. Eine Gruppe von Kindergartenkindern war eifrig dabei.

Im Hof der Technologiewerkstatt standen Zelte. Dort entstanden unter anderem am Stand der Firma Mey Mini-BHs. Die Besucher moldeten die winzigen Wäschestücke unter den wachsamem Augen von Jessica Fuhrmann und ihren Kolleginnen – angehenden Modenäherinnen. Diese schnitten zu und verzieren sie mit einem Steinchen, und zum Schluss folgte der Anhänger – damit der Mini-BH künftiger Handy oder Schlüsselbund

zieren kann. Ein paar Meter weiter hatte »Create Albstadt« Position bezogen: Die Bildungsinitiative will Jugendliche frühzeitig an die technische Produktentwicklung heranführen. Seit 2013 wird das 3D-Seminar am Tailfinger Progymnasium angeboten, unterstützt durch Sponsoren aus der Region. Die Schulkinder erlernen den Umgang mit einem CAD-Programm, entwickeln ein Produkt und drucken es schließlich am 3D-Drucker aus.

Lisa Beller zum Beispiel hat einen »Schallschraubenzieherzauberstab« entworfen. Die 14-Jährige ist inzwischen Tutorin im Projekt und vermittelt jüngeren Schülern, was sie selbst vor zwei Jahren gelernt hat. Dass das Spaß macht, bestätigte Jannik Bet-

tighofer (13). Workshopleiter Tonio Mahr ist stolz auf seine Zöglinge.

Fachkräfte von Morgen fand man auch in den Projektgruppen der Hochschule Albstadt-Sigmaringen – bei den Technischen Informatikern beispielsweise, die ein Keylogger-Programm und Ampelsteuerungen vorführten, Lego Mindstorms mit Schülern programmierten oder ihre »Naos« – kleine Roboter – zur Zusammenarbeit bewegten.

Die Kommilitonen aus der Textil- und Bekleidungsstechnik präsentierten die Glow-Bag, eine Erfindung von Joely Resch und Patricia Hänsel, die überlegen, sich mit ihrem Produkt – aufladbaren, leuchtenden Taschen – selbständig zu machen.



Wie lange schwimmt ein Boot, wenn man es belädt? Das probieren kleine Forscher im Kindergartenalter aus.

Blick auf Kultur und Industrie im Talgang

Ausstellung beleuchtet anhand von Postkarten auch technische Entwicklungen



Wie es im Talgang früher aussah, zeigt die Ausstellung »Alles Masche!«

Albstadt-Tailfingen. »Alles Masche!« heißt die Ausstellung von Tal-Gang-Art im Gebäude der früheren Firma Balthasar Maier beim Rössle in der Tailfinger Kronenstraße.

»Der Titel steht in Zusammenhang mit der Eröffnung der Technologiewerkstatt«, so Herbert Mayer, Vorsitzender des Vereins Tal-Gang-Art bei der Vernissage im vollbesetz-

ten ehemaligen Nähsaal im alten Fabrikgebäude. »Sie werden staunen, was die Ausstellung alles zu bieten hat«, fügte er an. Vor allem Senioren würden sehen und erkennen, wie es einst war. Aus Sicht von Mayer und Stellvertreterin Anette Ganter stehe der Tag auch dafür, Danke zu sagen. In die Ausstellung mit rund 150 Bildern in zwei Stockwer-

ken führte Axel Gotthold ein. Zusammen mit Fritz Leibfritz und Stefan Baumann gehört er zum Machertrio der Ausstellung in Zusammenarbeit mit der Fotogilde Tailfingen. Gotthold ging auf die Unternehmenskultur im Talgang ein: Es gebe junge Unternehmen und Firmen über mehrere Generationen. Die Ausstellung zeige die industrielle

Entwicklung der drei Talgangsgemeinden Truchteltingen, Tailfingen und Onstmettingen. Dokumentiert sei dies über alte Postkarten. Die Talgangbahn habe einst für manche Firma das Tor zur Welt bedeutet. Das Rahmenprogramm umrahmte das Salonorchester Albstadt unter Leitung von Hubert Boniek mit Melodien und Geschichten.

KURZ NOTIERT

»Reife Bergler« fahren nach Tübingen

Albstadt-Ebingen. Die »Reifen Bergler« der Sektion Ebingen des Deutschen Alpenvereins unternehmen am Dienstag, 23. Juni, einen Ausflug nach Tübingen mit Stadtführung und einer Stocherkahnfahrt am Nachmittag. Die erforderliche Anmeldung nimmt bis Samstag, 20. Juni, Joachim Weber unter der Telefonnummer 07431/58472 entgegen.

Erst Halle und dann Klettersteig

Albstadt-Ebingen. Die Sektion Ebingen des Deutschen Alpenvereins bietet einen Kurs »Toprope« an, der am Donnerstag, 25., Samstag, 27., und Sonntag, 29. Juni, im Balingen Kletterzentrum »Die Ostwand« und beim Ebingen Haus stattfindet. Anmeldungen bis Montag, 22. Juni, unter Telefon 07433/10395.

So schön kann ein Praxisprojekt leuchten

Fast 1000 Studierende feiern bei der siebten »Light Night« unter dem Motto »Neon Beats«

Von Anne Retter

Albstadt-Ebingen. Bässe wummern durch das Untergeschoss des Hochschulgebäudes, das in Blau- und Grüntönen weithin sichtbar in die Nacht leuchtet. Draußen zeigt der angehende Informatiker, dass er allen Vorurteilen zum Trotz auch mit Muskelkraft punkten kann; es gibt ein Pizca-Zelt und eine Cocktailbar – und natürlich wird getanzt.

Stefan Heuberbosch strahlt an diesem Abend fast so sehr wie sein orangefarbenes Neonshirt: Mit 19 weiteren Kommilitonen zusammen hat er in einer Projektgruppe unter Anleitung des Professors Lutz Sommer die siebte Lightnight organisiert. AstA und SIA griffen den Viertsemestern in der Praxis unter die Arme, aber die Theorie haben die angehenden Wirt-

schaftsinformatiker sich selbstständig erarbeitet: Im dritten Semester eigneten sie sich die Grundlagen an, um ein halbes Jahr später ihre »Neon Beats«-Party als Praxisprojekt zu realisieren. Dieser pädagogische Kunstgriff hat an der Hochschule Albstadt-Sigmaringen inzwischen Tradition. Rund 70 Helfer sind in dieser Nacht auf dem Albstädter Campus im Einsatz. Auf- und Abbau und die Großveranstaltung selbst müssen in wenigen Stunden über die Bühne gehen. »Es ist wahnsinnig toll zu sehen, dass wir all das geschafft haben«, freut sich Heuberbosch.

Auch die übrigen Studierenden und einige Ehemalige haben ihren Spaß: Mit eigens für die »Neon Beats«-Party kreierten Cocktails wird der Anlass gebührend gefeiert, und für Unterhaltung sorgen auf meh-

rerer Floors die DJs. Eine Chill-Out-Zone mit Tischkicker findet ebenso Anklang wie die Möglichkeit, sich bis Mitternacht im Freien zu unterhalten oder beim »Hau den Lukas« zu glänzen. Dem Motto entsprechend wurde auch für jede Menge leuchten-

de und neonfarbene Dekoration und passende Beleuchtung mit bunten Scheinwerfern und Schwarzlicht gesorgt. Zu Recht sind die Studierenden stolz auf ihre Party – und zum Studienerfolg trägt ein solches Projekt sicherlich allemal bei.



Die Studierende genießen bei der siebten »Light Night« der Hochschule auch bunte Cocktails. Foto: Retter

ALBSTADT

- Die Bodenaushubdeponie ist heute, 8 bis 12 Uhr und 13 bis 16.30 Uhr, offen.
- Das Integrationsforum Im Hof 28 ist heute, 9 bis 12 Uhr und 13 bis 16 Uhr, offen.
- Die Energieberatung in den Bleuelwiesen 12/1 in Ebingen hat heute, 14 bis 17 Uhr, geöffnet. Termintelefon: 07431/1 34 27 77.

EBINGEN

- Das Kauf-Wasch-Café in der Gartenstraße 43 ist heute, 9.30 bis 14 Uhr, offen.
- Ein Fußballtraining findet heute ab 14 Uhr im Kinder- und Jugendtreff »Westside« statt.
- Die VdK-Geschäftsstelle in der Sonnenstraße 82 ist heute von 15 bis 17 Uhr geöffnet.
- Der TSV macht heute folgende Angebote: »Fit und Fun für Windelezwerte« für Kinder von einem bis drei Jahren mit Begleitung, 16.15 bis 17.15 Uhr, Oststadthalle und Sport für Kids von sieben bis zwölf Jahren, 18 Uhr, Schalksburgturnhalle.
- ASV-Boxtraining ist heute, 19.45 Uhr, in der Kirchgrabenturnhalle.
- Der Konzertchor Eintracht probt heute ab 20 Uhr im City-Haus.
- Energy Dance bietet die DJK heute, 20.30 bis 21.30 Uhr, in der Schalksburgturnhalle an.

TAILFINGEN

- Eine Sprechstunde der Deutschen Rentenversicherung findet heute von 8.20 bis 12 und 13 bis 16 Uhr im Bürgerbüro statt. Eine Terminvereinbarung unter der Telefonnummer 07121/2 03 70 ist erforderlich.
- Die Stadtbücherei im Haus am Uhladsgarten ist heute, 10 bis 12 und 14.30 bis 19 Uhr, geöffnet.
- Die Herzgruppe trifft sich heute um 20 Uhr zum Sport in der Lutherhalle.
- Der Jahrgang 1928/29 trifft sich am Dienstag, 16. Juni, um 14.30 Uhr zum Stammtisch im Café Lang.

TRUCHTELFINGEN

- Der Kneipp-Verein bietet heute, 18 Uhr, Beckenbodentraining mit Tanja Boss an. Die Hata-Yoga-Kurse mit Christel Greve beginnen um 19 und 20.15 Uhr in der Alten Schule.

ONSTMETTINGEN

- Der Kneipp-Verein lädt heute ab 14 Uhr zur Wassergymnastik im Hallenbad ein.

PFEFFINGEN

- Nordic-Walking-Treff mit dem Wintersportverein ist um 18.30 Uhr an der Alten Schule.

IM NOTFALL

NOTRUFNUMMERN

Polizei: 110
Feuerwehr/Rettungsdienst: 112
Giftnotruf: 0761/19240

APOTHEKEN

Langenwand-Apotheke Tailfingen: Stadionplatz 14, 07432/62 24

REDAKTION

Lokalredaktion
Telefon: 07431/93 64-24
Fax: 07431/93 64-51
E-Mail: redaktion@schwarzwaelder-bote.de
Anfragen zu Anzeigen oder zur Zeitungszustellung: Geschäftsstelle, 07431/93 64-0.